

Jahrestagung

Technik und Service

28. und 29. Oktober 2011 in Fürth

Fürther Hotel Mercure

Thema

Neue Anforderungen für das professionelle ITK-Systemhaus

Quelle: shutterstock

Cloud Computing
in der Praxis

DIN-Norm
und VoIP

Erlang im
IP-Umfeld

Kostenlose
Warteschleife

IPv6 in
Ausschreibungen



Einladung

30. Jahrestagung
Technik und Service
des VAF Bundesverband
Telekommunikation



Fürth, Grüner Markt, © Andreas Hub





Quelle: shutterstock

Neue Anforderungen für das professionelle ITK-Systemhaus – erkennen und meistern

Cloud Computing wird das Geschäft mit professionellen Kommunikationslösungen verändern. Die Herausforderung besteht heute darin, Chancen und Risiken auf Basis technischer Bedingungen kritisch auszuloten und somit die richtigen Weichenstellungen vorzubereiten. Zugleich gilt es, wichtige Entwicklungen in anderen Bereichen der VoIP-Praxis im Blick zu halten. So thematisiert das DIN erstmals in einer Norm VoIP-Anforderungen; aktuelle Ausschreibungen verlangen IPv6, wobei die Implementierung nicht eindeutig ist und neuere Erkenntnisse zeigen, dass für die Ermittlung des Erlangwertes in Planungsunterlagen oftmals ungeeignete Angaben getroffen werden.

Zu diesen und weiteren für das moderne ITK-Systemhaus brandaktuellen Themen wird die Tagung informieren. Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme, auf substantielle Vorträge, kritische Diskussionen und sehen einer konstruktiven 30. Jahrestagung Technik und Service entgegen.

Ihr
VAF Bundesverband Telekommunikation

Programm Freitag

Vormittag

09:30	Empfang und Registrierung
10:00	Begrüßung -----> <i>Michael Kopp, Serviceleiter, MTG-Kommunikations-Technik</i>
10:15	Erlang, QoS und Bandbreite – richtig rechnen im VoIP-Umfeld Ausschreibungen mit unzureichenden oder ungeeigneten Spezifikationen eines »Voice-ready«-Netzes sind nicht selten. Vorgaben zu Erlang sind dann nicht sinnvoll interpretierbar. Der Vortrag erläutert die Zusammenhänge und Voraussetzungen für korrekte Berechnungen im VoIP-Umfeld. -----> <i>Prof. Dr. Gerd Siegmund, Georg-Simon-Ohm-Hochschule Nürnberg</i>
11:00	VAF-VoIP-Richtlinie 2.0 Die Empfehlungen des VAF zu Mindestanforderung an IT-Netze für VoIP sind seit 2009 erfolgreich im Einsatz. Auf Basis von Praxiserfahrungen werden diese nun um ausgewählte Parameter ergänzt und ermöglichen so eine weitergehende Präzisierung des Anforderungsprofils. -----> <i>Prof. Dr. Bernhard Stütz, Steinbeis-Transferzentrum</i>
11:30	Pause
12:00	Die neue »DIN 66274-2: Klassifikation von Internetzugängen« und VoIP Vorstellung des Schlussentwurfs der Norm von Juli 2011 und erste Einschätzung für das Geschäft der ITK-Systemhäuser: <ul style="list-style-type: none">▶ Unterscheidung in Zugangs-, Funktions- und Qualitätsklassen▶ Definitionen der VoIP-Anforderungen für »Business User« -----> <i>Mathias Hein, Bereichsleiter Netzwerktechnik, Martin Bürstenbinder, Geschäftsführer, VAF</i>
12:45	Mittagspause

Nachmittag

Die Cloud in der Praxis

13:45 **Neue Anforderungen oder Ersatz technischer Kompetenz im Systemhaus?**

- ▶ Cloud Computing und Voice – einführende Übersicht
- ▶ Was sind die technischen Herausforderungen für ITK-Systemhäuser?
- ▶ Welche Kompetenzen werden benötigt?

.....> *Heiko Kerp, Unternehmensberater, DHUB*

14:30 **Vergesst die Netze nicht!**

Die »reale Wolke« besteht aus realen Infrastrukturen. Deren Leistungsfähigkeit und Zuverlässigkeit sind Voraussetzungen für Cloud-Angebote. Was sind die Anforderungen an Datacenter, Inhouse-Backbone-Netz und WAN zum Kunden?

.....> *René Princz-Schelter, Leiter Presales, Alcatel-Lucent Enterprise*

15:00 Pause

15:30 **Praxiseinblicke, Herausforderungen, Mittelstand**

OpenScape Cloud Solutions:

- ▶ Planung und Aufbau des Angebots
- ▶ Herausforderungen und Loesungen
- ▶ Selbst erstellen oder Leistungen einkaufen?

.....> *Christian Rachle, Produktmanager OSCS, Siemens Enterprise Communications*

16:00 **Cloud anbieten als Mittelständler**

Die Entscheidung als mittelständisches ITK-Unternehmen ein Angebot für Cloud-Services zu entwickeln, erfordert intensive Prüfungen. Fragen der Sinnhaftigkeit unterschiedlicher Konzepte und Technologien stehen dabei im Zentrum. Vertriebsargumente und Kundenerwartungen müssen auf ihre Machbarkeit durchleuchtet werden.

.....> *Marc Dereschewitz, Service & Support, Cloud-Distributions*

16:30 **Podiumsdiskussion**

16:45 Pause

18:30 Treffen in der Lobby

19:00 **Abendveranstaltung**

Programm Samstag

09:15	IPv6 ist da ... aber welches bitte? Aktuelle Ausschreibungen enthalten die Anforderung, dass Systeme IPv6 beherrschen sollen. Weniger klar ist, was darunter genau zu verstehen ist, da selbst in den Standards noch Lücken bestehen. Einführung im Vergleich zum noch aktuellen IPv4 und Migrationsstrategien.→ <i>Mathias Hein, Bereichsleiter Netzwerktechnik, VAF</i>
10:00	IPv6 und VoIP Wie funktioniert die konkrete Analyse eines ITK-Netzes auf seine IPv6-Fähigkeit? Wie geht man vor, was kann erfasst werden, und wo sind die Grenzen heutiger Analysemöglichkeiten?→ <i>Benjamin Kolbe, CTO, Nextragen</i>
10:30	Pause
11:15	Kostenfreie Warteschleifen – die technischen Herausforderungen Das anstehende Gesetz zu kostenfreien Warteschleifen wird weit mehr als nur Anpassungen lokaler TK-Systeme erfordern. Auf welche Herausforderungen müssen sich Hersteller und Systemhäuser vorbereiten? Wie kann schon heute die Machbarkeit für Systeme der Kunden überprüft werden?→ <i>Axel Gibmeier, Business Development Manager, dtms</i>
12:00	HOAI für TK-Fachfirmen Planer und Ingenieurbüros bei Planungsleistungen nach HOAI effektiv unterstützen. Für TK-Fachfirmen besteht oft die Notwendigkeit, sich bei der kundenorientierten Realisierung von TK-Projekten mit den Inhalten und Regelungen der HOAI zu befassen. Überblick und ausgewählte Praxistipps.→ <i>Hartmuth H. Gawlik, Projektmanagement in der Telekommunikationstechnik</i>
12:45	Imbiss
13:30	Tagungsende



Choco-Latte

Freitag: 19:00 Uhr, in der

Lederer Brauerei, Nürnberg

Abendveranstaltung, geschlossene Gesellschaft

Das Fürther Duo Choco-Latte (Marcus Klinger – Gitarre, Gesang und Felicia Peters – Gesang, Bratsche, Percussion) ist seit acht Jahren mit zahlreichen Veranstaltungen in Deutschland, der Schweiz und Österreich unterwegs. Mit Humor und sehr viel Leidenschaft interpretieren sie Songs von Tracy Chapman, CCR, Elvis Presley, Little Richard, Bob Marley, Marla Glen uvm. sowie eigene Kompositionen von Felicia Peters.

Sponsoren des Abends



SIEMENS

Siemens Enterprise Communications



Aussteller

	Aastra Deutschland GmbH
	Actebis Peacock GmbH
	Alcatel-Lucent Deutschland AG
	Aurenz GmbH
	BEYERTONE GmbH
	C4B Com For Business AG
	Cloud-Distributions GmbH
	D-Link (Deutschland) GmbH
	ES 2000 Errichter Software GmbH
	Funkwerk AG
	Horst Platz GmbH
	Komsa Systems GmbH
	Nextragen GmbH
	Samsung Electronics GmbH
	Siemens Enterprise Communications
	Speech Design GmbH
	TeleSys Kommunikationstechnik GmbH

Das Tagungshotel

Fürther Hotel Mercure

Nürnberg West

Laubenweg 6
90765 Fürth

Telefon: 0911 9760-0
Fax: 0911 9760-100
E-Mail: h0493-sb@accor.com

www.mercure.com
www.accorhotels.com

Zimmer:

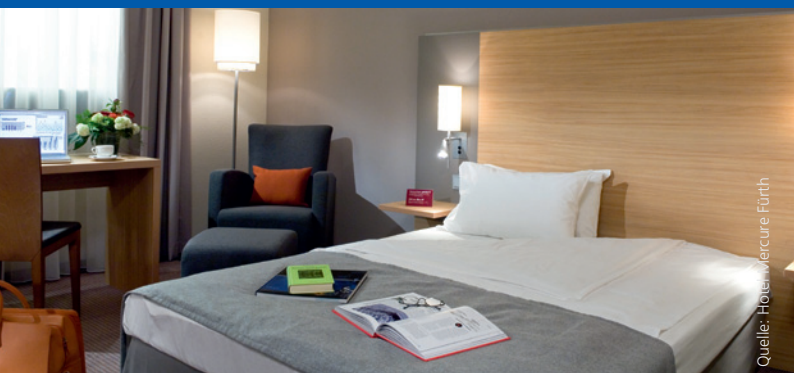
Bitte als Selbstzahler direkt im Hotel buchen.
Es ist ein Abrufkontingent unter dem Stichwort
„VAF“ bis zum **19. September 2011** für Sie
reserviert:

EZ vom 27. bis 29. Oktober 2011
inklusive Frühstück

89,- Euro



Quelle: Hotel Mercure Fürth



Quelle: Hotel Mercure Fürth

Anfahrt Hotel



Fürth Hotel Mercure

Nürnberg West
Laubenweg 6
90765 Fürth



Öffentliche Verkehrsmittel:

- Nürnberg Hauptbahnhof oder Fürth Hauptbahnhof,
- ▶ U-Bahnlinie 1 Richtung Fürth Stadthalle bis Fürth Rathaus
 - ▶ Bus 179 Richtung Großgründlach
 - ▶ Haltestelle Flurstraße aussteigen
 - ▶ oder Bus 178 Richtung Ronhof
 - ▶ Haltestelle Poppenreuther Brücke aussteigen

Von Berlin/Hof aus fahren Sie über die A9 bis zum Kreuz Nürnberg und nehmen die Ausfahrt Nürnberg Nord/Flughafen. Weiter auf der A3 in Richtung Würzburg bis zum Kreuz Fürth/Erlangen. Nehmen Sie die Ausfahrt Nürnberg-Süd/Fürth und fahren auf der A73 in Richtung Fürth bis Ausfahrt Fürth-Poppenreuth/Stadtmitte.

Von München aus fahren Sie bis Dreieck Nürnberg/Feucht, weiter auf der A9 in Richtung Berlin/Würzburg bis zum Kreuz Nürnberg. Hier nehmen Sie die Abfahrt Würzburg/Nürnberg-Nord/Flughafen und fahren die A3 Richtung Würzburg bis Kreuz Fürth/Erlangen, Abfahrt Nürnberg Süd/Fürth und fahren weiter auf A73 Richtung Fürth bis Ausfahrt Fürth-Poppenreuth/Stadtmitte.

Von Frankfurt/Würzburg aus fahren Sie über die A3 bis zum Kreuz Fürth/Erlangen und nehmen die Abfahrt Nürnberg/Fürth. Weiter auf der A73 in Richtung Fürth bis zur Ausfahrt Fürth Poppenreuth/Stadtmitte. An der Ausfahrt rechts und nächste Ampel rechts.

Von Stuttgart/Heilbronn aus fahren Sie über die A6 bis zum Kreuz Nürnberg-Süd und nehmen die Abfahrt Nürnberg/Hafen/Fürth. Weiter bis Kreuz Nürnberg/Hafen und an der Abfahrt Nürnberg-Zentrum (gelbes Schild) auf die A73 abfahren. Es folgen vier Ampeln, an diesen geradeaus fahren, Abfahrt Fürth-Poppenreuth/Stadtmitte. An der Ampel links über die Autobahnbrücke fahren und nach der Brücke rechts abbiegen.

Kosten Leistungen

Für VAF-Mitglieder: **89,- Euro**

Für externe Teilnehmer: **175,- Euro**

Preise zzgl. 19% MwSt.

Der Preis beinhaltet neben der Teilnahmegebühr

- ▶ die Tagungsverpflegung,
- ▶ Getränke zu den Mahlzeiten sowie
- ▶ die Abendveranstaltung am Freitag.

Änderungen im Programm bleiben vorbehalten.
Kostenfreie Stornierungen sind schriftlich bis zum 21. Oktober 2011 einzureichen. Bei Stornierungen nach diesem Zeitpunkt oder bei Nichterscheinen berechnen wir den vollen Tagungspreis.

Fragen zur Organisation:

Frau Andrea Siebel

Telefon: 02103 700-253

E-Mail: siebel@vaf-ev.de





Veranstalter:

VAF
Bundesverband Telekommunikation e.V.

Otto-Hahn-Straße 16
40721 Hilden
Telefon: 02103 700-250
Fax: 02103 700-106
E-Mail: info@vaf-ev.de

www.vaf-ev.de